

#### **4. Etundemplan für das Wintersemester 1905/06.**

Sormittagsgästien.

| Wk                   | Montag          | Dienstag                      | Mittwoch                          | Donnerstag      | Freitag         | Sonnabend       |
|----------------------|-----------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10 <sup>1/4</sup> —8 | Dr. Hanne       | Dr. Hanne                     | Dr. Hanne                         | Dr. Hanne       | Dr. Hanne       | Dr. Hanne       |
| 8 <sup>1/4</sup> —9  | Dir. Fabarius   | Prof. Dr. Sesca               | Rend. Meyran<br>ob. Gartemeister. | Dir. Fabarius   | Dir. Fabarius   | Dir. Fabarius   |
| 9 <sup>1/4</sup> —10 | Prof. Dr. Sesca | Dr. Menje<br>ob. Stadthaupts. | Prof. Dr. Sesca                   | Prof. Dr. Sesca | Prof. Dr. Sesca | Prof. Dr. Sesca |
| 11—<br>3/4 12        | Sport           | Sport                         | Sport                             | Sport           | Sport           | Sport           |

10<sup>1/4</sup>—11 cand. min. Schiemann (Englisch), Sprachl. Metzger (Spanisch, Portugiesisch, Tschech.), Unterger.-R. Driessel (Holländisch), Oberst. Häßig (Französisch).

Obst- und Gemüsebau (Gartemeister Sonnenberg)  
Buchführung und Handelsstunde (Rendant Meyran)  
Feldmeisen (Steuerinspektor Hahn)  
Konstruktionszeichnen (Straßenmeister Burghardt)  
Planzeichenen (Oberst. Häßig)

Charakterkursus (Sanitätsrat Dr. Gollmann)  
Bürgerliche Rechtsstunde (Untergerichtsrat Driessel)

Colonialrecht (Direktor Fabarius) : Mittwoch abends 5—7 Uhr.  
} in den Übungsstunden von 6—7 Uhr.

Wochentagsdieneinst.

| Gruppe | Montag<br>1—7  | Dienstag<br>1—7                          | Mittwoch<br>1—7                           | Donnerstag<br>1—7                         | Freitag<br>1—7                            | Sonntagnach<br>1—7                        |
|--------|--|--|---|---|---|---|
| *) A   | Zechnif<br>Buchführung<br>u. Handelsfunde              | wahlfrei<br>Schreinerei<br>und Sattlerei | Zechnif<br>und<br>Studierzeit             | Zechnif<br>und<br>Studierzeit             | Zechnif<br>und<br>Studierzeit             | Schreinerei<br>und<br>Sattlerei           |
| B      | Gärtnerie<br>(Dorf. u. pratt. Neb.)<br>und Studierzeit | Gärtnerie<br>und<br>Studierzeit          | wahlfrei<br>und<br>Studierzeit            | Gärtnerie<br>und<br>Studierzeit           | Gärtnerie<br>und<br>Studierzeit           | Gärtnerie<br>und<br>Studierzeit           |
| C      | Zeichnen<br>und<br>Studierzeit                         | Zeichnen<br>und<br>Studierzeit           | Laboratorium<br>Turnen und<br>Studierzeit | Laboratorium<br>Turnen und<br>Studierzeit | Laboratorium<br>Turnen und<br>Studierzeit | Laboratorium<br>Turnen und<br>Studierzeit |
| D      | Landwirtschaft<br>und Studierzeit                      | Landwirtschaft<br>und Studierzeit        | Feldmeßfahrt<br>und Studierzeit           | Landwirtschaft<br>und Studierzeit         | wahlfrei<br>und<br>Studierzeit            | Aufräumungsdienst<br>und Studierzeit      |

4½—5 Besperpanje

Die Praktifanten werden je 4 Wochen in der Landwirtschaft auf dem Börnerfe und in der Wolfserfe beschäftigt und je 2 Wochen in der Schmiede, Schreinerei und Sattlerei. Sattlerei gemeinsam mit der wahlfreien Gruppe.

\*) Die Gruppen A—D wechseln von Woche zu Woche in 4 möglicher Weise.



Wilhelmshof.

W.R.G.